

Wir freuen uns über viele Zuhörer:innen und über Unterstützung durch den Kauf unserer Fan-Artikel:

SäntisBarock T-Shirt von www.bergpulli.ch

Hochwertiges und nachhaltig produziertes T-Shirt mit Säntis-Motiv und Logo. Erhältlich in folgenden Grössen:

Frauen: XS, S, M, L und XL

Männer: S, M, L, XL und XXL

Farbe: anthrazit

Preis: CHF 45.-



Chüeli-Magnet von www.sattlerei-frehner.ch

Chüeli des Appenzeller Gürtels als Magnet auf Postkarte

Preis CHF 8.-



Säntis-Postkartenset A6 mit Couverts

Verschiedene Photokarten mit Couverts aus Nepalpapier

3er Set inkl. Couverts Preis: CHF 5.-

6er Set inkl. Couverts Preis: CHF 10.-



Bestellungen an fanshop@saentisbarock.ch oder Madeleine Imbeck, Grundschen-
distrasse 3, 9633 Hemberg, 076 410 51 93

Mit freundlicher Unterstützung von:



Lienhard.
Stiftung.

Bertold Suhner Stiftung



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal

**KULTUR
TOGGEN
BURG**

HEDY HASLER FONDOS

GEMEINDE
NECKERTAL

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberer Necker



Meyerrecorders GmbH



Säntis Barock
www.saentisbarock.ch

Nachtigall

Kammerorchester SäntisBarock

unter der Leitung von Dirk Börner

Konzerte:

Freitag, 3. Mai 2024, 19:30
evang.-ref. Kirche Trogen

Samstag, 4. Mai 2024, 19:30
evang.-ref. Kirche Hemberg
Reihe "Volksmusik trifft Klassik"

Eintritt frei - Kollekte



Zum Programm

Dichter und Komponisten hatten im 17. Jahrhundert alte Texte gelesen, die von der wundersamen Wirkung der Musik erzählten: David, der im Alten Testament König Saul besänftigen konnte, Orpheus, der die wilden Tiere zähmte, oder Amphion, der es schaffte, dass sich selbst die Steine bewegten. «Wie war es möglich, dass Musik eine solche Kraft ausübte?», fragten sie sich. Sie suchten nach dem Ursprung der musikalischen Sprache und entliehen Melodien aus der Volksmusik. Diese schlichten Melodien wurden mit vielen schnellen Tönen verziert und im damaligen Geschmack verschönert. Die Verzierungen sind aber nur sehr selten aufgeschrieben, denn sie wurden meist improvisiert.

In jahrelangen Recherchen sichtete das Kammerorchester SántisBarock unzählige französische Musikdrucke aus der Barockzeit, um herauszufinden, ob es damals auch Lieder mit virtuoser Instrumentalbegleitung gab. Dabei stiessen die Musiker:innen tatsächlich ab und zu auf Lieder von unbekanntem Komponistinnen und Komponisten mit einer verzierten Flötenstimme. Meist handeln diese Lieder vom Gesang der Nachtigall und so entstand ein Nachtigall-Konzertprogramm mit französischer Barockmusik.

Weil schon die Komponist:innen in der Barockzeit überzeugt waren, dass in der Volksmusik die «urtümliche Kraft und Wirkung» der Musik gefunden werden könne, werden den alten französischen Liedern beim **Konzert in Hemberg** Zäuerli und Jodellieder gegenübergestellt. Wir freuen uns, das Konzert in Hemberg gemeinsam mit der Jodelformation «Bismärklis» zu gestalten.

Beim **Konzert in Trogen** ist das Programm mit französischer Barockmusik in seiner ganzen Länge zu hören.

Das Kammerorchester SántisBarock

Das Kammerorchester SántisBarock zeichnet sich durch lebendiges Musizieren auf höchstem professionellem Niveau aus. Mit seinen Konzerten begeistert das Orchester sowohl Expert:innen der historisch-informierten Aufführungspraxis, wie auch Zuhörer:innen, die noch nicht zum Stammpublikum von Barockkonzerten gehören.

Die Musiker:innen haben sich während ihres Studiums auf Alte Musik und historische Musikpraxis spezialisiert. Bei seinen Konzerten möchte das Orchester die Freude an der Musik und am virtuoson Instrumentalspiel mit dem Publikum teilen.

Anekdoten und Hintergrundinformationen sorgen in Konzerten für Abwechslung und schaffen Zugang zu früheren Zeiten. So sind die Konzerte sowohl für Fachleute als auch für Musikliebhaber:innen ein Genuss.

Alice Duport-Percier, Gesang

Madeleine Imbeck, Blockflöten

Anne d'Anterroches, Blockflöten und Barockfagott

Sophie Lamberbourg, Viola da Gamba

Marianne Salmon, Theorbe

Dirk Börner, Cembalo und musikalische Leitung

Die Bismärklis (Konzert am 4. Mai in Hemberg)

Hansueli und Priska Gähler aus Urnäsch treten gemeinsam mit ihren vier Neffen, Andreas, Mathias, Markus und Roman auf. Die Männer der Familie Gähler sind und waren begeisterte Silvesterkläuse und lieben das Zäuerli. So entstand die Idee für die Gründung Formation «Die Bismärklis», welche ein gemeinsames Repertoire pflegt und spradisch auftritt.

Alice Duport-Percier, Sopranistin

